

Bebauung, Veräußerung oder sonst. Verwertung von Grundeigentum für die Zwecke der Ges., Beteilig. an Unternehm. u. Geschäften, die auf einem dem Unternehmen der Kommandit-Ges. verwandten Gebiete tätig sind. Für die Fabrikation wurde ein Neubau errichtet unter Verwertung der Baumannschen Brauerei. Das Grundstück hat Areal ca. 20 000 qm, davon 5000 qm bebaut.

Kapital: M. 22 000 000 in 22 000 Aktien zu M. 1000. Urspr. M. 4 500 000, übern. von den Gründern zu 115%. Die G.-V. vom 5/9. 1922 beschloss Erhöhl. um M. 17 500 000 in 17 500 Aktien, div.-ber. ab 1/7. 1922, übern. von einem Konsort. zu 110%, angeboten den Aktion. 1:1 zu 125%.

Geschäftsjahr: 1/7., 30/6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1923: Grundst. u. Geb. 19 600 000, Masch. u. Einricht. 1, Utensil. u. Geräte 1, Bureau-Einricht. 1, Automobil u. Fuhrwerk 1, Druckerei 1, Wäscherei 1, Geschäftseinricht. Hamburg 1, do. München 1, Zweigniederl. Berlin 377 685 888, Eff. 1 000 675, Beteil. 500 500, Debit. 677 634 824, Kassa 3 633 535, Postscheck 16 408 538, Bankguth. 20 215 280, Waren 2 Md., Betriebsmat. 70 201 300, Devisen 95 170 220. (Avale 90 000 000). — Passiva: A.-K. 22 000 000, Kapital 30 000 000, R.-F. 5 064 625, Hyp. 590 000, Bank 274 427 216, Akzepte 2.2 Md., Kredit 305 243 097, Steuerrükl. 150 000 000, Delkr. 30 000 000, unerhob. Div. 23 609, Wohlf.-K. 200 000, (Avale 90 000 000), Gewinn 275 890 164. Sa. M. 3.4 Md.

Gewinn u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 1.5 Md., Abschreib. 414 268 968, Reingewinn 275 701 424. Sa. M. 2.2 Md. — Kredit: Waren M. 2.2 Md.

Dividenden 1921/22—1922/23: 15, 0%.

Direktion: Fabrikbes. Wilh. Erfurt, Erfurt (pers. haft. Gesellschafter).

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Max Stürcke, Stellv. Brauerei-Dir. Paul Staroste, Erfurt; Friedr. Röse, Weimar; Bank-Dir. Hans Büchner, Artern;

Zahlstellen: Ges.-Kasse, Adolph Stürcke, Erfurt.

* Albert O. Schüler K.-G. a. A., Erfurt.

Gegründet: 20/10. 1923 mit Wirk. ab 15.7. 1923; eingetr. 9/1. 1924. Gründer: Albert Otto Schüler, Karl Geyer, Rohr; Architekt Karl Günther, Kurt Kötschau, Bankdir. Arnold Martin, Erich Stauch, Bezirksdir. Albert Möhring, Erfurt. Albert Otto Schüler, Erfurt bringt in die Ges. ein das von ihm unter der Firma Albert O. Schüler, Erfurt betriebene Grosshandelsgeschäft in Tabak u. Zigarren mit sämtl. Aktiven u. Passiven u. mit der Firma. Die Einbringung der Aktiven erfolgt auf Grundlage der als Anlage zum Gesellschaftsvertrag genommenen Aufstell. zu den darin angegebenen Beträgen von insgesamt M. 249 869 000. Die mit übernommenen Passiven, welche ebenfalls aus derselben Aufstell. ersichtl. sind, belaufen sich auf insgesamt M. 224 869 000, der Ueberschuss beträgt also M. 25 000 000. Diese M. 25 000 000 bilden die Vermögenseinlage des Herrn Schüler als persönl. haft. Ges. in die Kommanditges. auf Aktien.

Zweck: Erwerb u. die Fortführ. der unter der Firma Albert O. Schüler in Erfurt betriebenen Grosshandelsgeschäfte in Tabak u. Zigarren sowie Umwandlung des Unternehmens in Zigarren- u. Tabakfabriken.

Kapital: M. 75 Mill. in 750 Akt. zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1/7.—30/6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Direktion: Albert Otto Schüler.

Aufsichtsrat: Bankdir. Arnold Martin, Karl Geyer, Rohr; Architekt Karl Günther, Erfurt.

* Ziegler Samenbau-Akt.-Ges., Erfurt.

Gegründet: 17/8. 1923; eingetr. 12/10. 1923. Gründer: Ottomar Ziegler, B.-Charlottenbg.; Ernst Ziegler, München; Bankier Max Stürcke, Frau Sigvor Burau, geb. Nagel-Erichsen, Friedrich Burau, Erfurt.

Zweck: Zucht, Vermehr. u. Vertrieb von Gemüse-, Blumen- u. landwirtschaftl. Sämereien, Handel mit diesen Sämereien, Handel u. Kommission mit Getreide, Landesprodukten u. Futterartikeln (Düngemittel u. Saatkartoffeln), sowie Beteil. an Unternehm. gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: M. 50 Mill. in 250 Akt. zu M. 200 000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Direktion: Friedrich Burau.

Aufsichtsrat: Bankier Max Stürcke, Ottomar Ziegler, B.-Charlottenburg; Ernst Ziegler, München.

* Hans Bergmann, Zigarettenfabrik, Akt.-Ges., Essen.

Gegründet: 17/8. 1923; eingetr. 26/9. 1923. Gründer: Carl Bergmann, Siegmund Bergmann, Essen; Abraham Levin, Düsseldorf; Betriebsleiter Fritz Look, Salomon Rubin-Reiss, Essen. Abraham Levin hat seinen in Essen, Gildehofstr. 12, bestehenden Zigarettenherstellungsbetrieb mit allen damit verbund. Rechten in die Ges. eingebracht, wofür ihm ein Betrag von M. 25 000 000 Namensaktien der Serie II gewährt ist.